

Curriculum Vitae

Prof. Dr. Bettina Gockel
Universität Zürich
Kunsthistorisches Institut
Rämistr. 73
CH-8006 Zürich

Sekretariat: 0041 (0)44 634 28 31
E-Mail: admin@khist.uzh.ch
Durchwahl: 0041 (0)44 634 28 28
E-mail: bettina.gockel@khist.uzh.ch

Akademischer Werdegang und wissenschaftliche Aktivitäten

- | | |
|--------------------------------|---|
| 2012 | Symposium „On Looking. Künstler-Editionen im Kontext zeitgenössischer Kunst“, 2. März 2012, Universität Zürich, in Kooperation mit Kathrin Beer (<i>expanding the contemporary – the art programme etc.</i>), gefördert von der Hochschulstiftung. |
| 2010 | Wahl zum Stiftungsratsmitglied der Fotostiftung Schweiz. |
| September 2010 | Leitung der Zweiten Internationalen Sommerschule des Kunsthistorischen Instituts, Universität Zürich, (13. – 16. September 2010, „UM/BRUCH“); u.a. mit Vorträgen von Sander Gilman, Antje von Graevenitz, Bernd Stiegler, Dietmar Rübel, Ursula Frohne. |
| 2009 bis 2011 | Mitglied des Fakultätsausschusses der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich. |
| 2009 | Leitung der Ersten Internationalen Sommerschule des Kunsthistorischen Instituts, Universität Zürich, (2.–5. Juni 2009), „Art/Photography/Media“, u.a. unter Mitwirkung von Kelley Wilder, Margaret Iversen, Matthias Bruhn, Johannes Gfeller, Urs Stahel, Martin Gasser, Elisabeth Bronfen, Hans Danuser, Peter Pfrunder, Philip Ursprung, Elke Bippus, Thilo König, Jörg Huber, Klaus Schönberger. |
| Oktober 2008 | Eröffnung der Forschungs- und Vortragsreihe „Geography of Photography“ der Lehr- und Forschungsstelle für Theorie und Geschichte der Fotografie (TGF) am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich. |
| September 2008 | Programmverantwortliche für den spezialisierten Masterstudiengang und für das strukturierte Doktoratsprogramm des Kunsthistorischen Instituts. Aufbau von Kooperationen mit Universitäten und Kunsthochschulen im In- und Ausland (u.a. Deutschland, Großbritannien und Schweden). |
| August 2008 bis Juli 2012 | Institutsvorsteherin des Kunsthistorischen Instituts der Universität Zürich. |
| Februar 2008 bis August 2008 | Strukturierung der TGF (Lehr- und Forschungsstelle für Theorie und Geschichte der Fotografie) u.a. durch Einrichtung einer Gastprofessur für Fotografie und eines Visiting-Artist-Programms. |
| Februar 2008 | Rufannahme auf den Lehrstuhl für Geschichte der bildenden Kunst mit Leitung der Lehr- und Forschungsstelle für Theorie und Geschichte der Fotografie und Amtsantritt an der Universität Zürich; Wahl in den Stiftungsrat der Dr. Carlo Fleischmann-Stiftung. |
| September 2007 | Forschungsaufenthalt New York, USA. Ruf auf den Lehrstuhl für Geschichte der bildenden Kunst, Universität Zürich. |
| SS 2007 | Vertretung des Lehrstuhls Prof. Dr. Zelger, Kunsthistorisches Institut, Universität Zürich. |
| September 2006 bis August 2007 | Membership, Institute for Advanced Study, Princeton, School of Historical Studies. |
| Januar 2006 | Abschluss des Habilitationsverfahrens in der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Tübingen. |

WS 2005/06 bis SS 2006 SS 2005	Vertretungsprofessur Kunstgeschichte an der Hochschule für Kunst und Design Halle, Burg Giebichenstein, Fachbereich Kunst. Eröffnung des Habilitationsverfahrens in der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen; Habilitationsschrift „Künstler im System der Wissenschaften 1880-1930“.
Februar bis März 2005 Seit SS 2004	Gastwissenschaftlerin am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin, Forschungsgruppe PD Dr. H. Otto Sibum. Vertreterin des Faches Kunstgeschichte in der Forschungsgruppe „Dinge und die Konstituierung von Wissen“ (Leitung: Prof. Dr. Dorothee Kimmich, Univ. Tübingen).
April 2002 bis Juni 2003	Research Scholar am Max-Planck Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin, Abt. III, Prof. Dr. Hans-Jörg Rheinberger. Forschungsgruppe „Die Experimentalisierung des Lebens. Konfigurationen zwischen Wissenschaft, Kunst und Technik“, Förderung im Rahmen des Programms „Schlüsselthemen der Geisteswissenschaften“ der Volkswagen-Stiftung, Hannover. Workshop „Die Wissenschaft vom Künstler 1880-1930“ (zusammen mit PD Dr. Michael Hagner, Oktober 2003).
WS 2001/02	„Tigersprung ins Vergangene“. Kolloquium zur Kunstgeschichte zwischen Geschichte und Gegenwart anlässlich der Emeritierung von Prof. Dr. Konrad Hoffmann, Konzept und Organisation zusammen mit Prof. Dr. Annegret Jürgens-Kirchhoff.
Juli 1999	Konzept und Organisation der Konferenz „Museum. Praxis und Wissenschaft in Geschichte und Gegenwart“ (zusammen mit Dr. Anette Michels, Leiterin der Graphischen Sammlung der Universität Tübingen).
WS 1998/99	Konzeption und Organisation des Kolloquiums „Kunst und Wissenschaft“ zusammen mit Prof. Dr. Konrad Hoffmann.
Juli 1998	Konzept und Organisation der interdisziplinären Konferenz „Wahrnehmung der Natur – Natur der Wahrnehmung. Sehen und Sichtweisen um 1800“ zusammen mit Mitgliedern der 1993 in Hamburg gegründeten Gruppe „Kunst und Naturwissenschaft“, Zentrum für Aufklärungsforschung, Halle (Tagungsband Dresden 2001). TeilnehmerInnen von der Universität Hamburg (Kunstgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Philosophie); der Universität Leiden (Wissenschaftsgeschichte); der University of Warwick (Kunstgeschichte) und dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin.
WS 1998/99 bis WS 2005/06	Wissenschaftliche Assistentin (C1) am Kunsthistorischen Institut der Universität Tübingen. Habilitationsprojekt „Künstler im System der Wissenschaften 1880-1930“.
Oktober 1996 bis September 1998	Wissenschaftliche Volontärin an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, der Gemäldegalerie Alte Meister, der Gemäldegalerie Neue Meister und der Porzellansammlung. Verantwortlich für: Recherchen und Publikationen für die Ausstellung „Unter einer Krone“ (Warschau, Dresden 1997); Recherchen zu Porträt- und Historienbildern des 17. bis 19. Jahrhunderts. Schriftverkehr und Organisation des Leihverkehrs innerhalb Europas und der USA. Galerieführungen, wissenschaftliche Kunstgespräche und Abendvorträge in deutscher und englischer Sprache für Kollegen und Gäste. Konzeption und Organisation einer Ausstellung über zeitgenössische Kunst (Fotografie, Skulptur, Malerei) mit Künstlern aus der Bundesrepublik Deutschland und den USA (Astrid Klein, Dan Graham, Wolfgang Koethe, Alf Schuler). Begleitende wissenschaftliche Vortragsreihe zum Verhältnis ‚alter‘ und ‚neuer‘ Kunst mit Kunsthistorikern von der Universität und von Hochschulen der Künste sowie mit Kunstkritikern, Sammlern und Kunsthändlern.
Dezember 1996	Lehrauftrag am Kunsthistorischen Institut der Technischen Universität Dresden Seminar zu „Rubens und Poussin. Malpraxis und Kunsttheorie im 17. Jahrhundert“. Doktor der Philosophie, Kunsthistorischen Seminar der Universität Hamburg. Thema: Kunst und Politik der Farbe. Gainsboroughs Portraitmalerie. Gutachter: Prof. Dr. Monika Wagner; Prof. Dr. Horst Bredekamp.

Juli 1992	Magister Artium, Kunstgeschichte am Kunsthistorischen Institut der Universität Hamburg sowie Neuere Deutsche Literatur und Theaterwissenschaft als Nebenfächer. Thema: Die Landschafts-porträts von Thomas Gainsborough. Gutachter: Prof. Dr. Monika Wagner; Prof. Dr. Horst Bredekamp.
Juli 1989 bis Juni 1993	Wissenschaftliche Hilfskraft / Wissenschaftliche Mitarbeiterin (ab 7/92) für das Projekt zur Europäischen Theater-geschichte von Prof. Dr. Manfred Brauneck, Zentrum für Theaterforschung, Hamburg: Recherchen für und Auswahl von Illustrationen zur Theater-geschichte von der Antike bis zur Gegenwart unter Einbezug kunsthistorischen Bildmaterials (s. Manfred Brauneck: Die Welt als Bühne, Frankfurt: Metzler, 1993).
November 1988 bis Juli 1992	Hauptstudium: Universität Hamburg (Kunstgeschichte, Neuere Deutsche Literatur, Theaterwissenschaft). Schwerpunkte: Kunst und Wissenschaft des 18. bis 20. Jahrhunderts; Historiographie.
August 1988	Studienaufenthalt und Sprachkurs in Florenz.
November 1986 bis Juli 1988	Grundstudium: Universität München (Kunstgeschichte, Archäologie, Neuere Deutsche Literatur, Theaterwissenschaft). Schwerpunkte: Renaissance und Manierismus; Kunst und Kunsttheorie in Italien und Frankreich (u.a. Schule von Fontainebleau; Kunst und Wissenschaft am Hof Rudolfs II.).

Stipendien und Auszeichnungen

Juli 2007	Förderbeitrag der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften für die wissenschaftliche Publikation der Habilitationsschrift.
Akadem. Jahr 2006/07	Membership (zwei „terms“) am Institute for Advanced Study, Princeton, School of Historical Studies.
Februar/März 2005	Gastwissenschaftlerin am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte; (Forschungsgruppe PD Dr. H. Otto Sibum).
April 2002 bis Juli 2003	Research Scholar am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin; Forschungsgruppe „Experimentalisierung des Lebens“ (Prof. Dr. Hans-Jörg Rheinberger). Förderung durch die Volkswagen-Stiftung (Schlüsselthemen der Geisteswissenschaften).
August/September 1994	Robert R. Wark Fellowship an der Huntington Library, Art Collections and Botanical Gardens, San Marino, USA.
März bis August 1993	Reisestipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes für Recherchen in den USA (Los Angeles, Washington, Cincinnati, Philadelphia, New York, Boston, New Haven).
Januar 1993 bis Juni 1996	Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Forschungsschwerpunkte

- Geschichte der bildenden Künste, 17. bis 20. Jahrhundert.
- Geschichte des Sehens und der Wahrnehmung.
- Verhältnis der Künste zu den Naturwissenschaften.
- Historiographie der Kunstgeschichte u. Kunstpsychologie.

Mitgliedschaften – Netzwerke

- Verband Deutscher Kunsthistoriker e. V.
- College Art Association (CAA)

- Deutsche Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts
- Association of Historians of Nineteenth-Century Art (AHNCA)
- Kulturwissenschaftliches Netzwerk Universität Konstanz: www.netzwerk-kulturwissenschaft.de

Abgelehnte Stellen und Rufe

Juli 1998	Erfolgreiche Bewerbungen für jeweils ein 2-jähriges Post-Doc-Stipendium am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin, sowie für ein Post-Doc-Stipendium des Graduiertenkollegs „Körper-Inszenierungen“ (FU Berlin); beides wegen einer Assistentenstelle (C1) nicht angenommen.
2008	W2-Professur „Kunstgeschichte“, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz; W3-Professur „Kunstgeschichte“, Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald.
2007 - 2008	Lehrstuhlvertretung („Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts“), gefördert von der Volkswagen-Stiftung im Rahmen der Initiative „Pro Geisteswissenschaften / opus magnum“, Hochschule für bildende Künste, Braunschweig.
2007/08	Lehrstuhlvertretung „Kunstgeschichte“, Universität Oldenburg.
2003/04	Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, (Nachfolge Prof. Dr. Michael Zimmermann).

Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

Kunsthistorisches Institut der Universität Zürich

FS 2012	Kunstgeschichte – Forschung und Methoden (Vorlesung)
FS 2012	Ausstellungen in Museen (Proseminar mit Übung vor Originalen)
FS 2012	London: Museen und Sammlungen (Schwerpunkt 17.-19.Jh.) (mit Exkursion)
FS 2012	Kolloquium für Abschlusskandidaten
HS 2011	Vortragsreihe „Eighteenth-Century Art & Science Revisited“ (Institutskolloquium)
HS 2011	Von Gainsborough bis Turner. Englische Malerei und Graphik des 18. und 19. Jahrhunderts (Seminar)
HS 2011	Kolorit und Farbe in der Druckgraphik und Fotografie (Seminar)
HS 2011	Kolloquium für Abschlusskandidaten
FS 2011	Cézanne in der Kunst der Moderne (Vorlesung)
FS 2011	Museum und Ausstellung. Seminar mit Übung vor Originalen (Seminar)
FS 2011	„The Birth of a Nation“: Kunst und Architektur in den USA. 18. bis frühes 20. Jahrhundert. Washington - Philadelphia - New York (Exkursion)
FS 2011	Kolloquium für Abschlusskandidaten
HS 2010	Europa und Amerika im 18. Jahrhundert: John Singleton Copley (Seminar)
HS 2010	Frühe Fotografie. Beziehungen von Bild, Schrift und Text (Seminar zusammen mit Prof. Dr. B. Naumann)
HS 2010	Kolloquium für Abschlusskandidaten
FS 2010	Bilder für Blinde. Sehen lernen und Sehweisen als Themen der bildenden Kunst (Vorlesung)
FS 2010	Bilder für Blinde. Filmbeispiele aus kunsthistorischer Perspektive (Kolloquium zur Vorlesung)
FS 2010	Theorien des Realen (Seminar)
FS 2010	Museum und Ausstellung. Übung vor Originalen (Übung)
FS 2010	Kolloquium für Abschlusskandidaten
HS 2009	Vincent van Gogh (Proseminar im Semesterschwerpunkt „Ostasien“)
HS 2009	Japan (Seminar mit Exkursion im Semesterschwerpunkt „Ostasien“, zusammen mit Prof. Dr. H. Thomsen u. Prof. Dr. W. Kersten)
HS 2009	Fotografie / Film / Bildende Kunst (Seminar zusammen mit Prof. Dr. J. Schweinitz)
HS 2009	Kolloquium für Abschlusskandidaten

FS 2009	Schönheit. Zur Geschichte eines bildkünstlerischen Ideals zwischen Antike und Moderne (Seminar im Semesterschwerpunkt „Antike und Moderne“)
FS 2009	Fotografie und Farbe. Zur Geschichte der Farbfotografie (Proseminar)
FS 2009	Kolloquium für Abschlusskandidaten
HS 2008	Kunst und Kunstgeschichte in den USA (Vorlesung)
HS 2008	Internationale Fotografie in der Schweiz (Seminar)
HS 2008	Kolloquium für Abschlusskandidaten
FS 2008	Kunst und Kunstgeschichte in England (Vorlesung)
FS 2008	Fotografie in der Schweiz (Proseminar)
FS 2008	Kolloquium für Abschlusskandidaten
SS 2007	Kunst und Kultur der Aufklärung (Vorlesung)
SS 2007	Stilleben 1600-1900 (HS mit Exkursion nach Amsterdam, Haarlem, Antwerpen)

Hochschule für Kunst und Design, Burg Giebichenstein

SS 2006	Bild und Objekt (Vorlesung)
SS 2006	Künstlerleben. Praktiken und Theorien (2. Teil, HS)
SS 2006	Vincent van Gogh (PS)
SS 2006	Exkursionsseminar zur Geschichte musealer Sammlungs- und Ausstellungspraxis (im Bereich Malerei, Skulptur, Keramik/Porzellan, Instrumente und Rüstungen, Textilien)
WS 2005/06	Linie und Farbe. Einführung in die Geschichte der Malerei vor Originalen (PS)
WS 2005/06	Florenz in der Früh- und Hochrenaissance (PS)
WS 2005/06	Künstlerleben. Praktiken und Theorien (Vorlesung)

Universität Tübingen

SS 2005	Dinge im Bild. Stilleben vom 16. bis 20. Jahrhundert (HS)
SS 2005	Einführung in die Malerei. Mittelalter bis 20. Jahrhundert (in der Staatsgalerie Stuttgart) (PS)
WS 2004/05	Das Porträt im 18. Jahrhundert (PS)
WS 2004/05	Aby Warburg. Kunstgeschichte als Kulturwissenschaft (HS)
SS 2004	Einführung in die Geschichte der Malerei. Mittelalter bis frühes 20. Jhd. (in der Staatsgalerie Stuttgart) (PS)
WS 2003/04	Die Wissenschaft vom Künstler. 18. bis frühes 20. Jahrhundert (HS)
WS 2001/2002	Vincent van Gogh (HS) (mit Kolloquium zum Thema „Avantgarde-Kunst“)
SS 2001	Gegenwartskunst in Großbritannien: Die Young British Artists und der Begriff "Kritische Kunst". (PS)
WS 1999/2000	Expressionismus (Vorlesung)
WS 1999/2000	Ernst Ludwig Kirchner (HS)
SS 2000	„Making and Meaning“. Einführung in die Geschichte der Europäischen Malerei. (PS) (mit Exkursionen nach München u. Karlsruhe)
SS 2000	„Sammlungsgeschichte(n)“, II. Teil (HS)
WS 1999/2000; SS 2000	Sammlungsgeschichte(n): Geschichte, Struktur und Politik europäischer und amerikanischer Kunstsammlungen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert (mit Exkursionen nach Karlsruhe, Stuttgart, München, Berlin) (HS)
SS 1999	Edgar Degas: Körperbilder zwischen Impressionismus und Realismus. (PS)
WS 1998/99 & WS 2004/05	Das Porträt im 18. Jahrhundert. (PS)

Lehrauftrag Universität Dresden

SS 1997	Rubens und Poussin. Praxis und Theorie. Mit Übungen vor Originalen in der Gemäldegalerie Alte Meister (PS)
---------	--

Vorträge

Februar 2012	„Übertragungen zwischen bildender Kunst und Literatur in der Klassischen Moderne. Einige Fallbeispiele“, Internationale Tagung „Intermedien in den Künsten. Die Perspektive der Übertragung“, Istituto Svizzero Venezia, 23. – 24. Februar.
November 2011	„Am Rande der Welt‘. Sehnsuchtsorte als Seelenlandschaften. Die Reportagefotografie Anne Marie Schwarzenbachs“, Abendvortrag, 10. November 2011, im Rahmen der Ausstellung „Rosenstrumpf und dornenknie. Werke aus der Psychiatrischen Pflegeanstalt Rheingau 1867-1930“, Medizinhistorisches Museum der Universität Zürich. Chair auf der „Internationalen Tagung „Perspektiven europäischer Romantik-Forschung heute“, 23.-26. November 2011, Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Greifswald.
Oktober 2011	„Authentizität als Topos der Fotografie. Wolfgang Tillmans Werke der 1990er Jahre“, Fachtagung „Authentizität in der bildenden Kunst der Moderne“, SIK-ISEA, 27./28. Oktober 2011.
September 2011	„Am Rande der Welt‘. Sehnsuchtsorte in der Reportagefotografie Anne Marie Schwarzenbachs (1908 Zürich – 1942 Sils)“, 29. September 2011, Einführungsvortrag im Rahmen der Serie „Geography of Photography“, Thema im Herbst 2011: „The Indigenous Lens. Frühe Fotografie in islamischen Ländern“ (Konzept und Organisation: Markus Ritter).
März 2011	„Pictorial Practices and Natural Processes: Klee’s Experimental Art“, Vortrag auf der Konferenz „Klee and Nature“, Ritsumeikan University, Kyoto, in Zusammenarbeit mit dem National Museum of Modern Art, Kyoto, im Rahmen der Ausstellung „Paul Klee: Art in the Making 1883-1940“.
Januar 2011	„Ethik und Naturerkenntnis im künstlerischen Bild. Methoden künstlerischer Aktivierung subjektiver Selbstaufklärung und Gesellschaftsbildung zwischen Europa und Amerika“, Eröffnungsvortrag der Konferenz „Methoden der Aufklärung. Ordnungsmuster der Wissensvermittlung und Erkenntnisgenerierung in Literatur und Kunst, Graduiertenkolleg im Exzellenznetzwerk Aufklärung - Religion - Wissen, Martin-Luther-Universität-Halle (Saale).
September 2010	Présidente de séance: „Reynolds en théories“, „Sir Joshua Reynolds. What’s new?“, Colloque international, organisé par Jan Blanc et Pascal Griener, Université de Lausanne, Musée d’art et d’histoire de Genève, 16. – 18. September.
September 2010	„Bildtexturen der frühen Fotografie“, Plenarvortrag auf dem Ersten Schweizer Kongress für Kunstgeschichte (VKKS); Konzeption und Leitung der Sektion „Bildtexturen der Fotografie“, 2. - 4. September, Bern.
Mai 2010	„Horror and Humanity. Pictures as Media of Social and Political Conflicts in North American Art from the 18th to the 20th Century.“, Actualité de la recherche, Université de Genève.
Mai 2010	„Kunstproduktion und Kunsthandel im Portrait. Gainsboroughs ‚James Christie‘“, Internationale Symposium „Kunst und Karriere“ (27./28. Mai), SIK-ISEA, Zürich.
April 2010	„‘Bewegung in der Werkstatt.’ Paul Klee, Goethe und E.T.A. Hoffmann“, Tagung „Ein Unendliches in Bewegung‘. Das Ensemble der Künste im Wechselspiel mit der Literatur bei Goethe“, Collegium Helveticum Zürich.
März 2010	„Kunst als Topos der frühen Fotografie. Zum Bild-Text-Verhältnis bei William Henry Fox Talbot“, Konferenz „The Return of the Artist“, Universität für angewandte Kunst, Wien.
Januar 2010	„Interaktion mit dem Ereignisbild. Von Copleys ‚Watson and the Shark‘ (1788) bis Romeros ‚Night of the Living Dead‘ (1968)“, Vortrag und Werkstattgespräch, Forschungsgruppe „Picture Act and Embodiment“, Humboldt-Universität zu Berlin.
November 2009	„Bilder für Blinde. Malerei Fotografie Film“, Research Unit „Picture Act and Embodiment“, Konferenz „Sehen und Handeln“, Humboldt-Universität zu Berlin.
September 2009	„Lebensmodell van Gogh. Das Ende des Selbstbildnisses im Werk Ernst Ludwig Kirchners“, Workshop „Selbstbildnisse um 1900“, SIK-ISEA, Zürich.
April 2009	„Malerei - Musik - Natürlichkeit. Intermedialität im 18. Jahrhundert“, Künstlerhaus Boswil, ZHdK, Musikwissenschaftliches Institut der Universität Zürich: Konferenz „Zur Musik und Kunst zwischen 1710 und 1760 und im 21. Jahrhundert“.

März 2009	„Künstlerlegenden der Moderne. Paradigma Van Gogh“, Internationale und interdisziplinäre Tagung „Anekdote/Biographie/Kanon.“, Universität Bern u. Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Literaturarchiv, Nationalbibliothek, Bern.
Februar 2009	„Bilder für Blinde“, Abendvortrag am Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München.
Februar 2009	„Körperbilder zwischen Impressionismus und Realismus. Das ‚lange‘ 19. Jahrhundert“, Volkshochschule des Kantons Zürich.
Juni 2008	Konzept und Leitung des Panels „The Artist’s Eyes“ im Stream „Extraordinary Concepts of Perception“ auf der 5th Biannual European Conference of the Society for Literature, Science, and the Arts (SLSA), hosted by the Center for Literary and Cultural Research Berlin (ZfL), June 2-7, 2009. Vortrag: “Pictures for the Blind. Chardin’s Paintings”.
Mai 2008	„Kunst als Experiment“, Ringvorlesung „Das 18. Jahrhundert: Die Aufklärung (Zeitalter-Reihe)“, Volkshochschule des Kantons Zürich.
April 2007	„Painting as experiment. Chardin’s still lives“, School of Historical Studies, Institute for Advanced Study, Princeton.
März 2007	„Picture-making as a tool for making the invisible visible“, Art History Group, Institute for Advanced Study, Princeton.
Dezember 2006	„Wissenschaft und Wunder im Stillleben. Ästhetische Syntheseleistungen alter und neuer Kunst“. (Tagung From Real Life to Still Life (E. Fiorentini u. B. Gockel, SFB 626, Freie Universität Berlin).
November 2006	„Still Life in old and new media“, Art History Group, Institute for Advanced Study, Princeton, USA.
Juli 2006	„Frida Kahlos Bildanthropologie. Malerei, Zeichnungen, Fotografien“, Kunsthistorisches Institut, Ludwig-Maximilians-Universität München.
Februar 2006	„Chardins Kunst des Stilllebens“, Hochschule für Kunst und Design, Halle/Saale.
Oktober 2005	„Visualizing nature and the rural poor in Gainsborough’s prints, 1750s to 1790s“, Public Lecture am Yale Center for British Art, New Haven, USA.
Januar 2005	„Translations of experience? Images of the observed and the aesthetic appreciation of Nature“; Tagung „Observing Nature – Representing Experience. Practices and concepts 1800-1850“ (SFB 626, FU Berlin u. Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte; Leitung: Dr. Dr. Erna Fiorentini), Discussant zus. mit Prof. Dr. Lorraine Daston.
November 2004	„Das Ding im Bild – Das Bild als Ding. Zu Meyer Schapiros und Heideggers Streit über van Goghs ‘Bauernschuhe‘“; Symposium „Dingbefremdung. Die Kultur der Dinge – neue Erfahrungen und Modellierungen“, Universität Tübingen; Leitung Prof. Dr. Dorothee Kimmich u. Prof. Dr. Bernhard Greiner.
November 2004	„Picture-Making as a Tool for Making the Invisible Visible“; Workshop “Science and the Changing Sense of Reality 1870-1930”, MPI für Wissenschaftsgeschichte, Berlin.
Juni 2004	„Die Wahrnehmung des Künstlers als Beziehungsmodell“; Vortragsreihe „Konstruktionen über künstlerische Prozesse – Ein interdisziplinäres Projekt (Teil XI)“, Tübingen, Institut für Psychoanalyse.
Mai 2004	„Reproduktion als Experiment“; Tagung „Verfeinertes Sehen“, Historisches Kolleg, München, Leitung: Prof. Dr. Werner Busch.
Januar 2004	„Das innere Bild – Zur künstlerischen Wahrnehmung als Erkenntnismethode in der Psychiatrie Ludwig Binswangers d. J., (Bremer Psychoanalytische Vereinigung & Kunsthalle Bremen); Veranstaltung der Bremer Kunsthalle.
Januar 2004	„Künstlerpathographien“ (Tagung „Lebensbilder“, Braunschweiger Zentrum für Gender Studies; Leitung: Prof. Dr. Bettina Wahrig).
Oktober 2003	„Der Künstler als Leitfigur der Psychiatrie Ludwig Binswangers d. J.“ (Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Workshop „Die Wissenschaft vom Künstler. 1880-1930“ & Leitung der Tagung zusammen mit dem Wissenschaftshistoriker PD Dr. Michael Hagner).
Juni 2003	„Beyond Therapy. Pathographies of Artists around and after 1900“ (Vortrag am Max-Planck-Institute für Wissenschaftsgeschichte, Berlin).

Mai 2003	„Unter dem Regime der Utopie. Lebens- und Bildpraxis in Kunst und Psychiatrie des Ersten Weltkrieges und der Zwischenkriegszeit“; Konferenz „Utopische Körper“, ausgerichtet vom Graduiertenkolleg „Körperinszenierungen“ und von der Volksbühne Berlin.
Januar 2003	„Bild und Subjekt. Zu Kirchner und van Gogh“; Graduiertenkolleg „Psychische Energien“, Kunsthistorisches Institut der Universität Frankfurt.
März 2002	„Head and Hand. How E. L. Kirchner experimented with his Life and Art“ (Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin).
Februar 2002	„Das künstlerische Subjekt im System der Künste und Wissenschaften“; Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München.
Januar 2002	„Fotografie und Eros. Zu Kirchners Fotografien“; Wismar, Hochschule für Design und Architektur.
November 2001	Vortrag im Rahmen der "Brücke"-Ausstellung, Dresden.
Oktober 2001	Vortrag zur Lavater-Ausstellung, Gemäldesammlungen Dessau.
März 2001	„Biologisierung der Künste und der Kunstgeschichte?“; Konferenz des Verbandes deutscher Kunsthistoriker, Hamburg.
Februar 2001	“War and Enlightenment. Picturing the British Soldier in 18th and 19th Century British Portraiture”; Symposion "War and Britishness", Internationales Großbritannien-Zentrum, Universität Tübingen.
April 2000	Leiterin der Sektion "Körpermaterial" der internationalen Konferenz über die Bedeutung des Materials in Kunst und Kultur nach 1945 (Konzept: Prof. Dr. Monika Wagner, Kunsthistorisches Seminar der Universität Hamburg).
November 1999	„Geschichte und Praxis der Museumszeichnerinnen in Ethnologischen Museen“; Institut für Ethnologie der Universität Tübingen.
Oktober 1999	„Degas' ‚Kleine Tänzerin‘ im Kontext der Ikonographie psychiatrischer und medizinischer Bilder im 19. Jahrhundert“; Psychiatrische Klinik der Universität Tübingen.
Juli 1999	„Malerei und Musik im 18. Jahrhundert“; ISECS, Dublin, Irland.
Juni 1999	„Gainsboroughs Porträts der deutschen Musiker Abel und Bach“; Hochschule für Musik und Theater, Hannover.
Januar 1999	„Der Körper als Material in Kunst und Wissenschaft des 19. Jahrhunderts“; Kolloquium "Kunst und Wissenschaft" am Kunsthistorischen Institut der Universität Tübingen.
Oktober 1998	„Malerei und Musik im britischen Porträt des 18. Jahrhunderts“; Internationale Konferenz über Musik und Aufklärung im Rahmen der Tagung der Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts, Universität Münster.
Dezember 1997	„Alte‘ und ‚neue‘ Kunst und die Geschichte des Sammelwesens. Gemäldegalerie Neue Meister der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. (Ausstellungseröffnung).
Juni 1997	„Farbe und Material im modernen Porträt. 18.-20. Jhd.“; Vortragsreihe "Was heißt progressiv?", Hochschule der Künste, Berlin.
Dezember 1996 bis Juli 1997	Vorträge über Kunst und Kultur des 18. Jahrhunderts an der Bauhaus Universität, Weimar, am Warburg Haus, Hamburg, sowie auf der College Art Association-Konferenz, San Antonio, USA.

Verzeichnis der Veröffentlichungen

Bücher:

2010	Die Pathologisierung des Künstlers. Künstlerlegenden der Moderne, Berlin: Akademie Verlag, 2010 (Druckfassung der Habilitation, Tübingen 2006). (S. Rezensionen in: FAZ, 12.3.2011, S. L 22; Portal Kunstgeschichte, 4.4.2011; Kunstchronik, Mai 2011, No.64, S. 254-259; Sehepunkte, Juni 2011).
------	---

1999 Kunst und Politik der Farbe. Gainsboroughs Portraitmalerei, Berlin: Gebrüder Mann, 1999 (Druckfassung der Dissertation, Hamburg 1996). (S. Rezension in: Object, 2000-2001, No.3, S. 117–121).

Herausgeberschaft:

- 2012 Bettina Gockel. Unter Mitarbeit von Patrizia Munforte (Hg.): American Photography, mit Beiträgen u.a. v. Martin Gasser (Winterthur), Robin Kelsey (Cambridge, MA), Shelley Rice (New York), Deborah Willis (New York), Kelley Wilder (Leicester). Erscheint in der Reihe „Studies in Theory and History of Photography“, begründet und herausgegeben v. Bettina Gockel. Berlin: Akademie Verlag.
- 2011 Bettina Gockel. Unter Mitarbeit von Julia Häcki u. Miriam Volmert (Hg.): Vom Objekt zum Bild. Pikturale Prozesse in Kunst und Wissenschaft, 1600-2000. Berlin 2011.
- 2008 Räume, Themenheft der Zeitschrift für Kulturwissenschaften, hrsg. v. Michael Frank, Bettina Gockel et. al., Bielefeld 2008.
- 2007 Fremde Dinge, Themenheft der Zeitschrift für Kulturwissenschaften, hrsg. v. Michael Frank, Bettina Gockel et. al., Bielefeld 2007.
- 2004 Gockel, Bettina, u. Michael Hagner (Hg.): Die Wissenschaft vom Künstler. Körper, Geist und Lebensgeschichte als Objekte der Wissenschaften, 1880–1930, Preprint 279, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin 2004.
- 2001 Natur der Wahrnehmung – Wahrnehmung der Natur. Sehen und Sichtweisen um 1800, hrsg. v. Gabriele Dürbeck, Bettina Gockel et.al., Dresden: Verlag der Kunst, 2001. (S. Rezension u.a. von Alexandre Métraux in der Süddeutschen Zeitung, 15./16. 12. 2001).

Aufsätze und Essays:

- 2012 Was hat die Auster mit dem Pferd zu tun?, Rezension der Ausstellung “Daniel Spoerri im NHM. Ein inkompetenter Dialog?” im Naturhistorischen Museum Wien in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Feuilleton, 15. Juni 2012, S. 36.
- 2012 Hier lauert kein Glück, sondern der Fehltritt, Rezension der Ausstellung “Renoir. Zwischen Bohème und Bourgeoisie” im Kunstmuseum Basel in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Feuilleton, 4. April 2012, S. 30.
- 2012 Die Köpfe der Koloniekönige, Rezension der Ausstellung “Helden - Ein neuer Blick auf die Kunst Afrikas” im Museum Rietberg, Zürich in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Feuilleton, 31. März 2012, S. 32.
- 2012 Übers Papier gestrichelter Regen, Rezension der Ausstellung "Ineffabile Perfezione. La Fotografia del Giappone. 1860-1910" in Venedig in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Feuilleton, 7. März 2012, S. 30.
- 2012 Auf der Suche nach dem Wesen des Tiers, Rezension der George Stubbs-Ausstellung in München in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Feuilleton, 30. Januar 2012, S. 27.
- 2012 “Bewegung in der Werkstatt.“ Paul Klee, Goethe und E.T.A. Hoffmann, Aufsatz für den Tagungsband „Ein Unendliches in Bewegung“. Das Ensemble der Künste im Wechselspiel mit der Literatur bei Goethe, hrsg. v. Barbara Naumann. (forthcoming)
- 2012 Kunstproduktion und Kunsthandel im Portrait. Gainsboroughs „James Christie“, in: Kunst und Karriere, hrsg. vom SIK-ISEA, Zürich. (forthcoming)
- 2011 Utopie und Fotografie. Ernst Ludwig Kirchners Selbstbild und seine künstlerische Selbstbestimmung nach 1918. In: Baltzer, Nanni und Wolfgang Kersten (Hg.), Weltenbilder, Bd. 1 der Schriftenreihe “Studies in Theory and History of Photography”, Berlin 2011, S. 51-68.
- 2011 »... und zuletzt nahm sie einen Schuh vom Vatter zum ihn abmalen, weil ihr nicht einfiel was sonst malen.« - Schuhe als Ursprungsmythos der modernen Kunst, in: Boschetti-Maradi, Adriano, Barbara Dietrich, Lotti Frascoli, Jonathan Frey, Ylva Meyer und Saskia Roth (Hg.), Fund-Stücke - Spuren-Suche, Bd. 17/18 der Schriftenreihe “Zurich Studies in the History of Art”, Berlin 2011, S. 665-688.
- 2011 Duplizität als visuelles Prinzip: Paul Klees Hoffmanneske Märchenszene, in: Kersten, Wolfgang, Yuko Ikeda und Kenjin Miwa (Hg.), Paul Klee. Art in the Making 1883-1940, Kyoto 2011, S. 178-188.

- 2011 Im Zeichen der Kunst. Zeitgenössische Stilleben von Anne Katrine Dolven, Wolfgang Tillmans, Karin Kneffel, in: Gockel, Bettina (Hg.), Vom Objekt zum Bild. Pikturale Prozesse in Kunst und Wissenschaft, 1600–2000, Berlin 2011, S. 265–312.
- 2011 Ist er überhaupt der Titan, für den wir ihn halten?, Rezension der Max Beckmann-Ausstellungen in Basel, Frankfurt und Leipzig in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, 30. November 2011, S. N3.
- 2011 Klees Kaffeetasse und Japans Katastrophe, Bericht in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Feuilleton, 18. März 2011, S. 33.
- 2011 Bilder für Blinde. Sehen und Handeln in Malerei, Fotografie und Film. Ein Versuch, in: Sehen und Handeln. Eröffnungstagung des Forschungsprojekts „Bildakt und Verkörperung“, in: Actus et Imago - Schriften für Bildakt-Forschung, begr. u. hrsg. v. Horst Bredekamp u. John Michael Krois, Berlin 2011. S. 65–98.
- 2009 Pathographie/Pathologisierung, in: Gehrig, Gerlinde u. Ulrich Pfarr (Hg.), Handbuch psychoanalytischer Begriffe für die Kunstwissenschaft, Giessen 2009, S. 259–273.
- 2009 Hans Prinzhorn, in: Kindlers Literatur Lexikon, 3. Auflage, hrsg. v. Heinz Ludwig Arnold, Stuttgart 2009, S. 248–249.
- 2008 Paul Klee's picture-making and persona. Tools for making invisible realities visible, in: Studies in History and Philosophy of Science (= Science and the Changing Senses of Reality, ed. H. Otto Sibum), Vol. 39, Issue 3, September 2008 (Elsevier), S. 418–433.
- 2008 Bedeutungsstiftende Bildtechniken. Gainsboroughs Druckgraphik im Licht von Adam Smiths ökonomischer, moralphilosophischer und sinnesphysiologischer Theorie, in: Verfeinertes Sehen. Optik und Farbe im 18. und frühen 19. Jahrhundert, hrsg. v. Werner Busch, München 2008, S.101–131.
- 2007 Mitherausgabe und Mitverfasserin der Einleitung der Zeitschrift für Kulturwissenschaften, Heft 1, Fremde Dinge, Bielefeld 2007.
- 2007 Van Goghs Schuhe. Zum Streit zwischen Heidegger und Meyer Schapiro, in: Zeitschrift für Kulturwissenschaften, Heft 1, 2007, S. 87–98.
- 2007 Krieg – Krankheit – Kulturwissenschaft. Warburgs Schizophrenie als Forschungsinstrument und das Ideal moderner Primitivität, in: Korff, Gottfried (Hg.), Kasten 117. Aby Warburg und der Aberglaube im Ersten Weltkrieg, Tübingen 2007, S. 117–134.
- 2006 Opfer und Heilerin. Frida Kahlo als Schamanin?, in: Ausst.-Kat. Frida Kahlo, Bucerius Kunst Forum, Hamburg 2006, S. 40–51.
- 2006 Motive der Künstlerpathographie in Psychiatrie, Kunstkritik und Künstlerleben, in: Brombach, Sabine u. Bettina Wahrig (Hg.), Lebensbilder. Leben und Subjektivität in neueren Ansätzen der Gender Studies, Bielefeld 2006, S. 125–150.
- 2004 Rezension von Pamela H. Smith, The Body of the Artisan and Experience in the Scientific Revolution, Chicago und London: University of Chicago Press, 2004, in: Interdisciplinary Science Reviews, September 2004, Bd. 29, Nr. 3, S. 328–332.
- 2004 Kunst als soziales Phänomen oder Sozialgeschichte des Bildwissens. Gainsborough in Großbritannien und den USA, in: Kunstchronik, Januar 2004, S. 5–14.
- 2003 Kirchners Berglandschaften. Gemälde und Fotografien, in: Ausst.-Kat. Ernst Ludwig Kirchner. Bergleben. Die frühen Davoser Jahre 1917–1926, Kunstmuseum Basel, Ostfildern-Ruit 2003, S. 39–48.
- 2003 Der Künstler als Objekt psychiatrischer Theorie und Praxis. Zu Ernst Ludwig Kirchner und Ludwig Binswanger d. J., Preprint MPI für Wissenschaftsgeschichte Nr. 242, Berlin 2003.
- 2003 „Im Luftfahrzeug der Ideen“. Ludwig Binswangers Seelenheilkunde in neuer Beleuchtung, in: Neue Zürcher Zeitung, 3./4. Mai 2003, Nr. 101, S. 47.
- 2003 Kirchner's Alpine Landscapes. Paintings and Photographs, in: Ausst.-Kat. Ernst Ludwig Kirchner – Mountain Life. The Early Years in Davos 1917 – 1926, Kunstmuseum Basel, Basel 2003, S. 39–48; zugl. Preprint Nr. 242, MPI für Wissenschaftsgeschichte, Berlin.

- 2003 Die Oberfläche bei Gainsborough und das Wissen „unserer gänzlichen Unwissenheit“, in: Bildwelten des Wissens. Kunsthistorisches Jahrbuch für Bildkritik, Bd.1/2, hrsg. v. Horst Bredekamp und Gabriele Werner, Berlin 2003, S. 95–104.
- 2002/03 Der Künstler als „geistige Person“. E. L. Kirchner und Ludwig Binswanger d. J., in: Georges-Bloch-Jahrbuch des Kunsthistorischen Instituts der Universität Zürich, Bd. 9/10, 2002/03, S. 151–175.
- 2002 Kein „Röntgenbild des Surrealismus“. La Révolution Surrealiste, in: Kunstchronik, Heft 9/10, 2002, S. 465–473.
- 2002 Experimentalisierung des Lebens in Kunst und Kultur. Zur Jubiläumstagung „100 Jahre Monte Verità“, Ascona, 30.11 bis 3.12.2000, in: Kunstchronik, Juni 2002, S. 265–271.
- 2002 Malerei des Expressionismus, in: Kunsthistorische Arbeitsblätter, 1/2002, S. 27–36.
- 2002 Farbe, in: Lexikon des künstlerischen Materials. Werkstoffe der modernen Kunst von Abfall bis Zinn, hrsg. v. Monika Wagner et.al., München 2002, S. 78–84.
- 2001 Der Kopf zwischen Kunst, Wissenschaft und Politik, in: Magazin III, Davos 2001, S. 49–58.
- 2001 Vom Geschlecht zum Geist. Körpererfahrungen und -konzeptionen im Werk Kirchners, in: Ausst.-Kat. Die Brücke in Dresden 1905-1911, hrsg. von Birgit Dalbajewa u. Ulrich Bischoff, Galerie Neue Meister, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Köln 2001, S. 304–308.
- 2001 Gemalte Sehweisen. Kunst und Naturwissenschaft im 18. Jahrhundert, in: Natur der Wahrnehmung – Wahrnehmung der Natur, hrsg. v. Gabriele Dürbeck, Bettina Gockel et.al., Dresden: Verlag der Kunst, 2001, S. 199–219.
- 2000 Farbe, in: ABC des Materials (= Blätter des Archivs zur Erforschung der Materialikonographie), hrsg. v. M. Wagner, Hamburg 2000 (3 S.).
- 1998 Gegenwartskunst im Museum, in: Dresdener Kunstblätter, 1/98, S. 37–42.
- 1998 Vom Ruhm der Malkunst zum „reinen Kunstwerk“, in: Ernst Ludwig Kirchner „Stehende nackte Mädchen am Ofen“ (1908) – Auf der Rückseite „Die Verbindung“ (1922), hrsg. v. der Kulturstiftung der Länder in Verb. mit den Staatl. Kunstsammlungen Dresden, Berlin u. Dresden 1998, S. 17–29.
- 1998 „Ich bin nicht, was ich spiele.“ Gainsboroughs und Reynolds' Bildnisse des Schauspielers David Garrick, in: Bildnis und Image. Das Portrait zwischen Intention und Rezeption, hrsg. v. Andreas Köstler u. Ernst Seidl, S. 215–234.
- 1998 Bedeutungsstiftung durch Wahrnehmung. Zur Rolle der Farbe im modernen Portrait. Thomas Gainsborough, Joshua Reynolds und Francis Bacon, in: Who's afraid of. Zum Stand der Farbforschung, hrsg. v. Anne Hoormann u. Karl Schawelka, Weimar 1998, S. 158–190.
- 1998 Zum politischen Gehalt der Farbe im Werk Thomas Gainsboroughs, in: Im Blickfeld. Jahrbuch der Hamburger Kunsthalle, Re-Visionen des Politischen, 3/1998, S. 57–77.
- 1997 Structures and Practices. Association of Art Historians Conference in London, Courtauld Institute of Art, 4.-6. April 1997, in: Kunstchronik, S. 157–163.
- 1997 Wolfgang Koethe. Ein ‚neuer‘ unter ‚alten Meistern‘, in: Ausst.-Kat. 4 x 1. Graham. Klein. Koethe. Schuler, Dresden 1997, S. 50–70.
- 1997 Körper und Wahrnehmung im Werk von Astrid Klein. 1980 – 1996, in: Ausst.-Kat. 4 x 1. Graham. Klein. Koethe. Schuler, Dresden 1997, S. 30–46.